

Vergabebeschluss „München - gesund vor Ort“

Öffentlichkeitsarbeit und wissenschaftliche Begleitung mit Evaluation

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09902

1 Anlage

Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 09.11.2017 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Das Projektvorhaben „München - gesund vor Ort“ hat zum Ziel, in vier Stadtbezirken (Moosach, Trudering-Riem, Ramersdorf-Perlach und Feldmoching-Hasenberg) Maßnahmen zur Gesundheitsförderung zu initiieren. Bezüglich der Einzelheiten darf auf die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09776 in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses verwiesen werden. Für die benötigte Öffentlichkeitsarbeit und wissenschaftliche Begleitung im Rahmen des Projektes sind Vergabeverfahren notwendig.

Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung vom 23.01.2013 über die Zuständigkeit von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die Vorlage wegen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der Sachbezogenheit im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

In der Beschlussvorlage werden auch Angaben über Kosten, den geschätzten Auftragswert und die Kalkulationsgrundlagen gemacht. Diese Angaben könnten die Bewerberinnen und Bewerber bei der Kalkulation beeinflussen und den Wettbewerb einschränken. Der Vorgang ist daher in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil aufzuteilen.

1. Vorstellung des Projekts durch die Fachdienststelle

Wie in der Beschlussvorlage „München - gesund vor Ort“ - Umsetzung des Gesetz zur Gesundheitsförderung und Prävention (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09776) des

Gesundheitsausschusses (nichtöffentliche Sitzung) vom 09.11.2017 dargestellt, hat das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) Fördermittel im Rahmen des PrävG über die AOK Bayern parallel zu dieser Sitzungsvorlage beantragt.

Im Projektvorhaben „München - gesund vor Ort“ sollen in vier Stadtbezirken (Moosach, Trudering-Riem, Ramersdorf-Perlach und Feldmoching-Hasenberg) in München, in denen besonderer Handlungsbedarf identifiziert wurde, Gesundheitsförderung in die verschiedenen Lebenswelten implementiert werden. Mittel- und langfristig sollen die Erfahrungen aus dem Projektvorhaben auf andere Gebiete übertragen werden. Ziel ist es, das Thema Bewegung und Ernährung als Querschnittsaufgabe in den Lebenswelten von beteiligten Akteuren und betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern zu verankern. Durch den Einsatz eines Gesundheitsmanagements in den einzelnen Stadtbezirken zur Koordination und Umsetzung der Maßnahmen werden im Projektzeitraum wichtige Ressourcen in den Stadtbezirken zur Verfügung gestellt.

„München - gesund vor Ort“ folgt dem nationalen Gesundheitsziel¹ „Gesund aufwachsen - Lebenskompetenz, Bewegung, Ernährung“ und dem nationalen Gesundheitsziel „Gesund älter werden“. Im Projektvorhaben soll ein Schwerpunkt auf die Themen Bewegung und Ernährung gelegt werden, der es ermöglicht, niedrigschwellige Angebote zu konzipieren und Zugangsmöglichkeiten für verschiedene Zielgruppen zu schaffen. Neben dieser thematischen Schwerpunktsetzung im Projektvorhaben, sollen auch andere Themen (z.B. psychische Gesundheit, Entspannung, Prävention von Alkohol und Nikotin) mit in die Lebenswelten vor Ort integriert werden.

Grundlage für die Projekt- und Maßnahmenplanung ist eine vertiefte Zusammenschau von vorhandenen Daten aus den unterschiedlichen Monitorings der Landeshauptstadt München (LHM). Darüber hinaus werden Interviews und Befragungen von Expertinnen und Experten aus dem Gesundheits-, Sozial-, und Bildungsbereich und Befragungen von Münchnerinnen und Münchnern in ihren Lebenswelten durchgeführt sowie zur Partizipation in der Planungs- und Durchführungsphase eingeladen. Eine Bestandsanalyse von Angeboten und lokalen Ressourcen bildet die Basis, um ergänzende und langfristige Maßnahmen aufzubauen.

Die Projektumsetzung in den vier ausgewählten (Modell-)Regionen dienen der nachhaltigen Vernetzung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen und Strukturen in den Stadtbezirken sowie dem Transfer in weitere (Teil-)Regionen der Stadt.

Die Analyse von Daten, Bedarfen, Angeboten und Ressourcen soll in ein integriertes Handlungskonzept münden, in dem Ziele, Maßnahmen und Wirkungen für jede einzelne Region beschrieben werden.

In den ausgewählten Stadtbezirken wird jeweils ein Stadtteilgesundheitsmanagement eingesetzt, das alle Maßnahmen vor Ort durchführt bzw. koordiniert und in das lokale Netzwerk im Stadtbezirk integriert.

Eine wissenschaftliche Begleitung, Prozessteuerung und Evaluation des

¹ Vgl. Nationale Gesundheitsziele, Bundesministerium für Gesundheit, Internetquelle (18.09.17): www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/gesundheitswesen/gesundheitsziele

Projektvorhabens soll es ermöglichen, Lernerfahrungen zu generieren, die auf andere Gebiete übertragen werden können. Um das Vorhaben in den vier Stadtbezirken bekannt zu machen und die Bewohnerinnen und Bewohner über Maßnahmen und Angebote zur Gesundheitsförderung zu informieren und zum Mitmachen anzuregen, wird mit einem Internetauftritt, Flyern, Pressearbeit und Informationsveranstaltungen über das Projekt laufend informiert.

2. Beauftragung einer externen Öffentlichkeitsarbeit

Vergabebegründung:

Das Referat für Gesundheit und Umwelt verfügt nicht über die personellen Ressourcen im Rahmen des Projektvorhabens „München - gesund vor Ort“, um die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen.

Aufgaben der externen Öffentlichkeitsarbeit:

Der Auftrag zur Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektvorhabens „München - gesund vor Ort“ umfasst die Planung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit zur Information der Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtbezirk, der Fachbasis, der Institutionen und Multiplikatoren vor Ort sowie der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit in München und darüber hinaus (z.B. über Flyer, Broschüre, Präsentation, Homepage). Ziel ist es, „München - gesund vor Ort“ mit einem wiedererkennbaren Erscheinungsbild auszustatten, Ergebnisse zu dokumentieren und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen unter Beachtung der städtischen Richtlinien zu konzipieren.

3. Beauftragung einer wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation

Vergabebegründung:

Das Referat für Gesundheit und Umwelt verfügt nicht über die personellen Ressourcen, um das Projektvorhaben „München - gesund vor Ort“ unabhängig und neutral wissenschaftlich zu begleiten und zu evaluieren.

Aufgaben der wissenschaftlichen Begleitung:

Der Auftrag zur wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation im Rahmen des Projektvorhabens „München - gesund vor Ort“ umfasst:

- a) die Zusammenführung und Analyse von bestehenden Daten, Erhebung von fehlenden Daten, Erhebung von Angeboten und Ressourcen sowie eine Befragung von Bewohnerinnen und Bewohnern und Expertinnen und Experten der Fachbasis zur Ermittlung der Bedarf in den vier Stadtbezirken im ersten Halbjahr.
- b) die wissenschaftliche Begleitung des Stadtteilgesundheitsmanagements durch Beratung der Planung vor Ort.
- c) die Evaluation des Projektvorhabens.

Die Datenerhebung und Befragungen sollen in ein integriertes Handlungskonzept für die vier Modell-Stadtbezirke münden, in dem Ziele, Maßnahmen und Wirkungen und

deren Messbarkeit beschrieben werden. Die wissenschaftliche Begleitung berät in der Entwicklung geeigneter Maßnahmen für den jeweiligen Stadtbezirk. Ein wichtiger Schwerpunkt der wissenschaftlichen Begleitung ist die fortlaufende Evaluation des Projektes. Der Evaluationsbericht soll neben der Beschreibung der Ergebnisse und Wirkungen auch Ausblick auf die Übertragbarkeit von Ergebnissen auf andere Stadtbezirke enthalten.

4. Kosten und Finanzierung

Der geschätzte jeweilige Auftragswert der auszuschreibenden Leistung wird aus Wettbewerbsgründen in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / 09904 in nichtöffentlicher Sitzung dargestellt.

5. Vergabeverfahren

Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich um Vergaben, die unter die Verfügung des OB vom 22.08.2008 fallen und somit nur im Einvernehmen mit der Vergabestelle 1 erfolgen kann. Das Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt.

Die Erstellung der Vergabeunterlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Bedarfsstelle und der Vergabestelle 1.

Der geschätzte Auftragswert liegt jeweils unterhalb des Schwellenwertes von 209.000 € (ohne MwSt.). Daher sind nationale Verfahren durchzuführen. Es wird eine öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 2 VOL/A für die wissenschaftliche Begleitung mit Evaluaiton bzw. eine beschränkte Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 4 Buchstabe b VOL/A für die Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt.

Öffentliche Ausschreibung:

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt überregional auf www.bund.de, www.baysol.de und www.muenchen.de/vgst1. Zudem werden die kompletten Vergabeunterlagen auf www.muenchen.de/vgst1 eingestellt. Jedes interessierte Unternehmen kann die Vergabeunterlagen herunterladen und ein Angebot abgeben. Die Bieterinnen und Bieter erhalten eine Frist von ca. drei Wochen, um ein Angebot abgeben zu können.

Beschränkte Ausschreibung:

Es werden mindestens fünf Bieterinnen und Bieter direkt zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Diese Unternehmen sind nach den Kriterien Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für die Auftragsbearbeitung geeignet.

Die Bieterinnen und Bieter müssen ihre Eignung anhand von Unterlagen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Dazu müssen sie folgende Nachweise einreichen:

- Eigenerklärung zur Eignung, Umsätze/Personalzahlen und Referenzen
- Darstellung der Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zur inhaltlichen Wertung der Angebote müssen die Bieterinnen und Bieter mit dem Angebot ein Konzept über die Vorgehensweise und einen Zeitplan einreichen.

Wertungskriterien:

Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt nach einem Punktesystem. Dabei werden folgende Wertungskriterien zugrunde gelegt:

Öffentlichkeitsarbeit:

- Preis 30 %
- Qualität des Konzepts 70 %, aufgeteilt nach:
 - Inhaltliche Stringenz und Prägnanz des Grobkonzepts und Praktikabilität der allgemeinen Vorgehensweise 20 %
 - Methodische Herangehensweise an die Auftragsbearbeitung und Einfallsreichtum bzgl. der vorgeschlagenen Maßnahmen 30 %
 - Praktikabilität des Zeit- und Ablaufplans 20 %

Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation:

- Preis 30 %
- Qualität des Konzepts 70 %, aufgeteilt nach:
 - Inhaltliche Stringenz und Prägnanz des Grobkonzepts und Praktikabilität der allgemeinen Vorgehensweise 20 %
 - Methodische Herangehensweise an die Auftragsbearbeitung und Einfallsreichtum bzgl. der vorgeschlagenen Maßnahmen 20 %
 - Konkretisierung des Vorgehens für die Phase der Erhebung von Daten in den Stadtbezirken und die Evaluation 30 %

Die einzelnen Kriterien werden dabei mittels einer Nutzwertanalyse zueinander ins Verhältnis gesetzt. Die preisliche und formelle Wertung der Angebote erfolgt durch die Vergabestelle 1. Die inhaltliche Wertung wird durch das Referat für Gesundheit und Umwelt vorgenommen.

Das Vergabeverfahren wird nur vorbehaltlich des Abschlusses einer Kooperationsvereinbarung und der Förderung des Projektvorhabens „München - gesund vor Ort“ durch die AOK Bayern durchgeführt.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren abgestimmt (Anlage). Dem Wunsch der Gleichstellungsstelle für Frauen, dass bei der Auftragnehmerin bzw. dem Auftragnehmer Genderkompetenz vorhanden ist, wird im weiteren Verfahren entsprochen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Nachtragsbegründung

Die Stadtratsvorlage konnte nicht termingerecht erstellt werden, da sie mit dem Finanzierungsbeschluss der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09776 „München - gesund vor Ort“ in Zusammenhang steht. Der Finanzierungsbeschluss und der Vergabebeschluss werden parallel erstellt und gemeinsam dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Dr. Ingo Mittermaier, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Vortrag der Referentin zum Vergabebeschluss „München - gesund vor Ort“ zur Vergabe der Öffentlichkeitsarbeit und der wissenschaftlichen Begleitung mit Evaluation des Projektes wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Öffentlichkeitsarbeit und die wissenschaftliche Begleitung mit Evaluation im Rahmen des Projektvorhabens „München - gesund vor Ort“ in Zusammenarbeit mit dem Direktorium - HA II, Vergabestelle 1, vorbehaltlich einer Förderung durch die AOK Bayern, extern zu vergeben.
3. Die Vergabestelle 1 führt, vorbehaltlich einer Förderung durch die AOK Bayern, das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage und der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09904 genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. **Beschluss**

nach Antrag. Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit bleibt der Vollversammlung des Stadtrates vorbehalten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).